

Sonderausschreibung „Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge im naturwissenschaftlichen Unterricht in der Sekundarstufe I“

Ausschreibung für Schulen, Lehrer und Schüler

Handyakkus, LED-Displays, selbstfahrende Elektroautos - das Thema Chemie und Digitalisierung ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken.

Um Schüler auf diese digitale Welt optimal vorzubereiten, ist eine durchgängige Bildung über und durch digitale Medien und Werkzeuge notwendig. Gerade in den Klassen 5 bis 10 kann die natürliche Neugierde der Schülerinnen und Schüler genutzt werden, um digitale Medien und Werkzeuge in diesem Sinne im Chemie- bzw. NaWi-Unterricht einzusetzen.

Hierbei kann es sich um die Anwendung von Software im naturwissenschaftlichen Kontext handeln oder es können innovative Projekte entstehen, die digitale Medien und Werkzeuge in den NaWi-Unterricht einbinden.

Welche Projekte können eingereicht werden?

Ausgezeichnet werden Projekte, die in besonderer Weise durch den Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge das Interesse für Naturwissenschaften wecken und zu einem besseren Verständnis naturwissenschaftlicher Phänomene sowie digitaler Medien beitragen.

Die Projekte müssen einen Bezug zur Chemie haben und sich für den Einsatz im Unterricht in der Sekundarstufe I eignen; zum Beispiel:

- Einsatz von Apps oder Software über die vom Hersteller vorgeschlagene Anwendung hinaus
- Entwicklung von Apps, Videos, Programmen, Animationen etc.
- Einsatz digitaler Hilfsmittel beim chemischen Experimentieren, welcher über die Standardanwendungen hinaus geht
- Innovative Projekte oder Konzepte zum Einsatz digitaler Medien im Chemieunterricht
- Bedeutungsvoll und motivierend in einen Unterrichtsgang eingebundene Anwendungen von Standardsoftware (z.B. Office-Programme, Tools für Auswertungen, Diagrammerstellung usw.)

Wer kann an den Projekten mitarbeiten?

- Schüler- und Lehrergruppen oder
- Projektgruppen oder AGs mit klassenstufenübergreifender Zusammensetzung und
- Interdisziplinäre Gruppen

Bewerbungsverfahren

Das Einreichen der Projekte verläuft zweistufig.

- Im ersten Schritt wird eine grobe Projektskizze eingereicht. Die Antragsunterlagen (acht Fragen und Begleitschreiben) können unter <https://www.vci.de/fonds/schulpartnerschaft/wettbewerbe-preise/listenseite.jsp> heruntergeladen werden.
- Im Anschluss werden die besten Projekte ausgewählt. Die Schule erhält Nachricht über ihre Teilnahme an der zweiten Runde sowie eine **Förderung in Höhe von 500 Euro**, die dazu dienen soll, die Umsetzung/Implementierung des Projekts zu unterstützen.
- Anschließend wird eine ausführliche Projektbeschreibung inkl. ausgearbeiteter Unterrichtseinheit, Lehrplanbezug und Auszug aus der entwickelten/angewendeten App/Software/Video usw. eingeschickt. Nähere Informationen erhalten Sie mit Erreichen der 2. Runde.

Bewerbungsschluss

1. Runde: 30. November 2019
2. Runde: Frühjahr 2020

Einreichung

Die Einreichung erfolgt per E-Mail an Dr. Verena Weidmann (weidmann@vci.de)

Was kann man gewinnen?

- Jede Schule, deren Beitrag in die 2. Runde kommt, erhält eine Förderung in Höhe von 500 Euro.
- Die Fachjury wählt nach der 2. Runde den besten Beitrag aus. Die zugehörige Schule erhält einen Preis in Höhe von 1.500 Euro.
- Die Jury kann drei weitere Wettbewerbsbeiträge mit einem Sonderpreis von jeweils 1.000 Euro auszeichnen.